



Sammlung Theaterzettel

Voranzeige

1901-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Voranzeige.

Zweimaliges Gastspiel

des Fräulein

Irene Triesch

vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M.

Samstag, den 19. Januar 1901. 18. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

HEIMATH.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

* * * *Magda* . . . Fräulein *Irene Triesch*.

Den **A**-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis **Mittwoch, den 16. Januar, Mittags 1 Uhr** gewahrt.
Die Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Freitag, den 18. Januar Vormittags von 10—1 Uhr**.

Montag, den 21. Januar 1901. 19. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B)

Fuhrmann Henschel.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

* * * *Hanne* . . . Fräulein *Irene Triesch*.

Den **B**-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis **Freitag, den 18. Januar, Mittags 1 Uhr** gewahrt. Die Ausgabe der voraus bestellten Eintrittskarten findet **Sonntag, den 20. Januar, von 11—1 Uhr** statt.

Bestellungen auf feste Plätze werden für diese Vorstellungen von heute ab schriftlich erbeten.

Zur Vorausbestellung von Billets wollen von hiesigen Bestellern die vom Hoftheater ausgegebenen Bestellkarten, welche an der Theaterkasse bei den Vorverkaufsstellen von August Kremer, Kaufhaus und der Filiale des Generalanzeigers, Friedrichsplatz 5, sowie in Ludwigshafen bei der Hofbuchdruckerei August Lauterborn unentgeltlich erhältlich sind, benützt werden.

Die Bestellkarten sind, mit der Adresse des Bestellers versehen, in den bei der Theaterkasse (Eingang zum Konzertsaal) hierzu angebrachten Briefkästen einzulegen oder in Umschlag an die Theaterkasse einzusenden. Die Zuteilung der Plätze geschieht in der Reihenfolge des Einkaufs der Karten.

Nach Ablauf des Vorkaufsrechtes der Abonnenten werden die Bestellkarten mit dem Vermerk der Kasse, ob und welche Plätze reservirt wurden, per Post — event. unfrankirt zurückgesandt.

Mannheim, den 12. Januar 1901.

Die Hoftheater-Intendantz.